

# Regionale Spezialitäten

G'selchtes, Bauernbrot und dazu ein Glas Most oder Wein? Es gibt viele Schmankerl, die gerade zur kälteren Jahreszeit so manches Herz höher schlagen lassen. Hinter diesen Produkten stehen Niederösterreichs Bäuerinnen und Bauern. Sie sind es, die mit ihrer alltäglichen Arbeit für ganz besondere Jausenmomente in den eigenen vier Wänden oder bei einem gemütlichen Heurigen sorgen.

Alle, die garantiert bäuerliche Produkte kaufen wollen, sollten auf das „Gutes vom Bauernhof“-Logo achten. Die Marke wird nur an kontrollierte bäuerliche Direktvermarktungsbetriebe vergeben, die selbst hergestellte Rohstoffe mit größter Sorgfalt verarbeiten. Die Produkte zeichnen höchste Qualität, Frische und nachvollziehbare Herkunft aus.

## Garantierte Qualität

Die Top-Heurigen Niederösterreichs verwöhnen ihre Gäste mit besten regionalen und saisonalen Schmankerln sowie prämierten Weinen und Mosten aus eigener Produktion. Um sich „Top-Heuriger“ nennen zu dürfen, müssen die Betriebe mehr als 50 Qualitätskriterien erfüllen, die bei regelmäßigen Mystery Checks überprüft werden.

## Direktvermarkter leicht gefunden

Der Gutes vom Bauernhof-Einkaufsführer stellt alle ausgezeichneten Direktvermarkter aus Niederösterreich und Wien übersichtlich vor. Hier wird bestimmt jeder fündig, der noch ein nettes Weihnachtsmitbringsel sucht.

## Der Weg zu den Heurigen

Genussliebhaber sind bei den Top-Heurigen gut aufgehoben. Heurigenart, Aussteckzeiten, prämierte Weine und Moste und viele weitere Informationen sind im Top-Heurigen-Kalender zusammengefasst. Beide Bro-

schüren können telefonisch unter Tel. 05 0259 26500 oder per Mail an direktvermarktung@lk-noe.at kostenlos angefordert werden.

Mit ein paar Klicks unter [www.top-heuriger.at](http://www.top-heuriger.at) oder [www.gutesvombauernhof.at](http://www.gutesvombauernhof.at) sind passende Heurige und Direktvermarkter rasch aufgespürt. ■



Da läuft einem das Wasser im Mund zusammen: Produkte unserer Landwirte und Direktvermarkter schmecken doch am besten.



Fotos: LVDV Gerald Lechner, Robert Herbst

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Nachhaltigkeit und  
Tourismus

 LE 14-20  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 N

Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete 